

# Grundformen der ‚Inneren Differenzierung‘ und Individualisierung im Lateinunterricht

Großformen des Lernens (Freiarbeit, Stationenlernen, Lernzirkel, Wochenplan, Projektlernen) eröffnen vielfältige Möglichkeiten der Inneren Differenzierung.

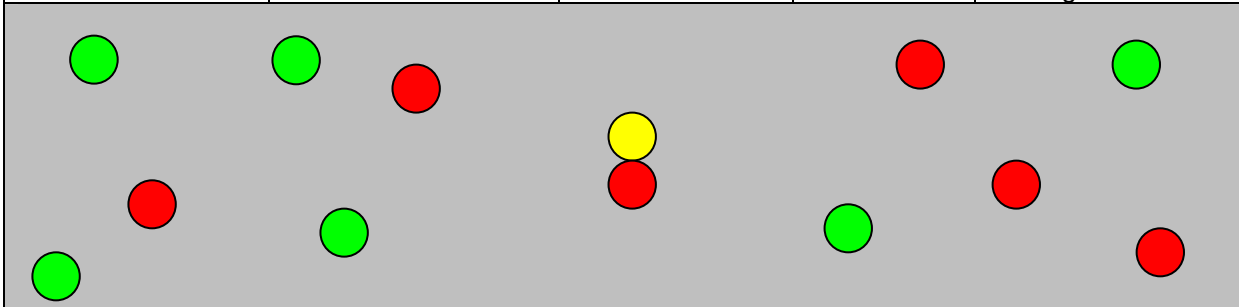
Das Ziel der Vertiefungsveranstaltung II aber ist es, **einfache** und alltagstaugliche **Modelle der Differenzierung im Rahmen des Lehrgangsunterrichtes** aufzuzeigen.

Dafür werden auf einer abstrakteren Ebene **7 Grundformen** unterschieden, die typische Unterrichtsarrangements zur Individualisierung des Lernens skizzieren. Die Modelle (Grundformen) liefern Planungshilfen und können in vielfacher Weise konkretisiert, variiert und kombiniert werden.

Folgende Planungen zielen alle darauf ab, auf die unterschiedlichen Kenntnisse und Fähigkeiten der Schüler Rücksicht zu nehmen: Die Schwächeren erhalten zusätzliche Unterstützung, die Besseren erhalten zusätzliche Herausforderungen.

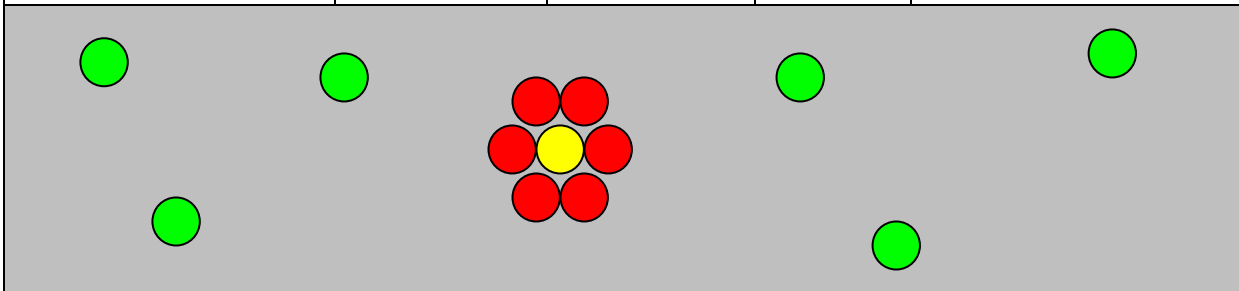
## Grundform 1

| Eigenständiges Arbeiten  | Ziel  | Rolle der S./<br>Rolle des L.  | Zeitraum | Integration <sup>1</sup>  |
|--|---|--|----------|---|
| Alle Schüler erhalten dieselbe Aufgabe, die sie eigenständig erarbeiten; alle Lernbereiche | Schaffung von Freiraum für Individualberatung durch Lehrkraft | S. wählen selbst die Sozialform; Lehrkraft hat Zeit für Individualberatung und Hilfen. | 1 Stunde | a. anschließende Besprechung der Ergebnisse im Plenum<br>b. ‚intelligente‘ Lösungsblätter |



## Grundform 2

| leistungshomogene Arbeitsgruppen   | Ziel  | Rolle der S/<br>Rolle des L                        | Zeitraum | Integration  |
|--|---|--|----------|--|
| Gleiche Aufgaben für alle. Leistungsstärkere arbeiten selbstständig; Leistungsschwächere arbeiten mit der Lehrkraft. | intensivere Unterstützung der Schwächeren durch die Lehrkraft | Lehrkraft teilt Gruppen ein nach Leistungsaspekten | 20 Min.  | a. anschließende Besprechung der Ergebnisse im Plenum<br>b. ‚intelligente‘ Lösungsblätter<br>c. Gruppen-Kontrolltest |



<sup>1</sup> ‚Integration‘ beschreibt den Weg, wie die individuell erarbeiteten Ergebnisse zusammengeführt, verglichen und korrigiert werden.

### Grundform 3

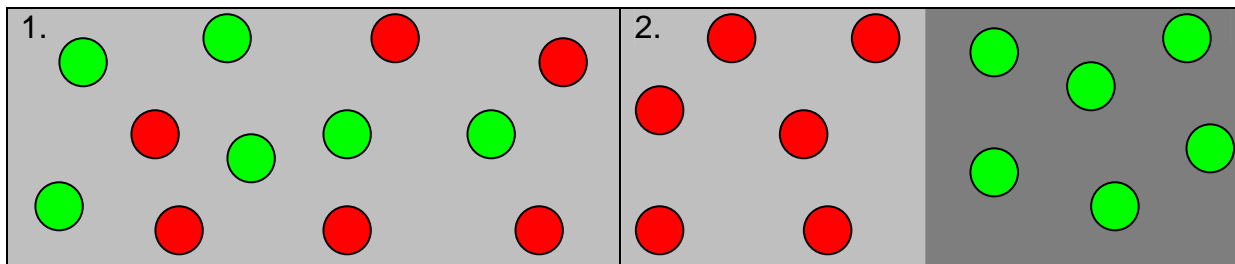
| leistungsheterogene Arbeitsgruppen  | Ziel   | Rolle der S/<br>Rolle des L   | Zeitraum      | Integration  |
|---|--|---|---------------|--|
| Gleiche Aufgaben für alle. Lernstärkere Schüler helfen anderen Gruppenmitgliedern bei der Problemlösung | Schwächere Schüler erhalten individuelle Unterstützung durch Mitschüler. | Lehrkraft teilt Gruppen ein nach Leistungsaspekten (3er- / 4er-Gruppen) | 1 – 2 Stunden | a. anschließende Besprechung der Ergebnisse im Plenum<br>b. ‚intelligente‘ Lösungsblätter<br>c. Gruppen-Kontrolltest |

### Grundform 4

| leistungs-heterogene Partnerarbeit                          | Ziel                             | Rolle der S./<br>Rolle des L.                               | Zeitraum                                  | Integration  |
|---|----------------------------------|---|---|--|
| Die Partner arbeiten nach der Methode ‚Lernen durch Lehren‘ | Förderung des Strukturverstehens | L. stellt die ‚Paare‘ zusammen; S. übernehmen Lehrtätigkeit | Erarbeitung der ‚Lehr-Einheit‘ in 20 Min. | Experten-Paar erklärt Mitschülern etwas; der schwächere Partner spricht, der starke unterstützt. |

### Grundform 5

| Fundamentum - Additum  | Ziel                              | Rolle der S/<br>Rolle des L  | Zeitraum                                  | Integration  |
|--|-----------------------------------|--|---|--|
| Alle bearbeiten das <b>Fundamentum</b> (notwendiger Lernstoff)<br><br>Schnellere kommen in den Bereich des <b>Additums</b><br>Erarbeitung von Hintergrundwissen (Referate; Anschauungsmaterial; Deutsch-Latein-Übersetzung usw, Unterstützung von schwächeren Schülern.) | Individualisierung der Übungszeit | S. wählen frei, in welcher Sozialform sie lernen wollen (EA / PA / GA) | je Woche 1 Stunde:<br>Zyklus von 3 Wochen | a. gemeinsame Besprechung des Fundaments<br><br>b. Vortrag der Referate; |



### Grundform 6

| Arbeiten auf unterschiedlichem Schwierigkeitsniveau  | Ziel  | Rolle der S./ Rolle des L.                                       | Zeitraum             | Integration   |
|--|---|--|----------------------|---|
| <b>A</b> Schwächere Schüler machen Zusatzübungen (reproduktiv); bearbeiten Teilaufgaben einer Übersetzung usw.<br><b>B</b> Bessere Schüler z.B. entwerfen selbst Übungen (produktiv); übersetzen Originaltext usw. | Vermittlung von Erfolgserlebnissen auf unterschiedlichem Niveau | S. wählen selbst die Aufgaben aus<br><br>EA, PA;<br>3-er Gruppen | 20 Min.;<br>1 Stunde | <b>A</b><br>a. intelligente Lösungsblätter (integrierte Fehlerdiagnose)<br>b. Kurztest<br><b>B</b><br>Folien;<br>Kopiervorlagen;<br>übernehmen Kontroll-Korrektur-Hilfsfunktionen |

### Grundform 7

| gleiche Aufgabe, unterschiedliche Lernhilfen                                | Ziel  | Rolle der S./ Rolle des L.                       | Zeitraum | Integration  |
|---|---|--|----------|--|
| Alle erhalten dieselbe Aufgabe; es werden unterschiedliche Hilfen angeboten | Vermittlung von Erfolgserlebnissen auf unterschiedlichem Niveau | freie Wahl der Hilfen durch die S.<br><br>EA; PA | 30 Min.  | a. Ergebnisvergleich im Plenum<br>b. Bessere werden Experten zur Unterstützung der Schwächeren |